

Ins Schwarze treffen



Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben.
1. Johannes 3,16

Unser Lebensziel

Matthäus 22,37-39 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

³⁷ Jesus antwortete: »Du sollst den Herrn, **deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand!**« ³⁸ Dies ist das grösste und wichtigste Gebot. ³⁹ Ein zweites ist ebenso wichtig: **»Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!«**

Johannes 3,16 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

Denn **Gott** hat der Welt **seine Liebe dadurch gezeigt**, dass er **seinen einzigen Sohn für sie hergab**, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.

1. Johannes 3,16 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben.

Unser Lebensziel – praktisch leben

- **Authentisch – echt - zu sein** bedeutet, das **Innere mit dem Äusseren** Auftreten in **Übereinstimmung** zu bringen
- Unser **Umgang miteinander** soll **echt** und ungeheuchelt sein und wir sollen uns an die Wahrheit halten (Römer 12,9-11)

Unser Lebensziel – in der Gemeinde leben

- **Mit der Vision** von MARTUS wollen wir **unsere Identität bestätigen**:
«Wir sind eine Familie, welche die Kreativität und Kraft des Himmels erlebt. Dadurch entstehen Orte und Momente der Begegnung, Wiederherstellung und Freisetzung». **Wir gehören zusammen, weil Gott unser Vater ist und wir alle Brüder und Schwestern sind.** Wir bilden als **lebendige Steine** das Haus Gottes.
- Durch unseren **von Liebe geprägten Umgang** miteinander und mit anderen Menschen **repräsentieren wir Gott** auf der Erde und **können Gottes Auftrag** und die **Vision von MARTUS erfüllen**.
- **Das Wort**, das im neuen Testament mit **Gemeinde oder Kirche übersetzt** wird, ist auf **Griechisch «Ekklesia»**. **Gemeint ist** damit eine **Bürgerversammlung** zum Regieren **in der Ortschaft**. Die **Griechen** haben das Wort **so verwendet** und **später** haben die **Römer** den Begriff von der **Bedeutung etwas erweitert**.
- **Gott möchte, dass wir als Gemeinde (Kirche) uns treffen, um zu regieren, indem wir in Liebe das Reich Gottes ausbreiten** – den Himmel auf die Erde bringen.

Regieren – in Liebe Gottes Reich ausbreiten

1. Menschen in eine **Begegnung mit Gott** führen
 2. Menschen einladen in die **Gemeinschaft der Kinder Gottes**
 3. Menschen unterstützen in **Ausbildung und Schulung** - Jüngerschaft
 4. Menschen befähigen, die **Kultur des Himmels** in ihrem Leben zu **leben**, so dass **andere Menschen** eine **Begegnung mit Gott** haben
- **Wie können wir an allen unseren Treffen, Menschen in eine Begegnung mit Gott führen und Menschen die Gelegenheit bieten in das Bild von Jesus verwandelt zu werden?**
 - **Wir sehen unseren Auftrag** darin als **Gemeinschaft von Gläubigen miteinander** zu erleben, was Paulus in 1. Korinther 14,26 sagt: «**Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder von euch etwas ...**»

Ins Schwarze treffen



Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben.
1. Johannes 3,16